

Seminartag zum Thema Musik

Beitrag von „Conni“ vom 16. Oktober 2021 01:21

Palim

Danke für die Tipps. Ich kann gerade keine Tipps mehr aufnehmen. Für die Beratung fehlt mir die Zeit. Ich bin permanent nur in Gesprächen und Beratungen etc. vor. Diese Zeit arbeite ich komplett am Wochenende nach. Unterricht als Schwellendidaktik? Nicht möglich bei dieser Klasse. Was aus dem Ordner ziehen? Unmöglich bei dieser Klasse (hatte erst eine Klasse mit diesem Lehrwerk, mit denen konnte man Unterrichtsgespräche führen). Musik ist auch bescheiden mit Coronaregeln, da plane ich auch sehr viel neu. Ich schaffe keine zusätzlichen Beratungen und zeitaufwendigen Dinge mehr. Ich benötige dringend mehr Erholungszeit.

Schulleitung will einfach, dass es läuft.

Musik hängt am Musikraum.

Andere Stunde in meiner eigenen Klasse: Ja, dann Klassenraum (schreiben, Smartboard, CD-Player, Body-Percussion, keine Instrumente).

Andere Kinder: Wir haben schon viel trainiert. Sie können jetzt selbstständig oft schon 1 bis 2 Minuten arbeiten, bis es mehrere Erwachsene benötigt, um allen zu helfen. Es sind nicht nur 2, die Unterstützung. Frontal in Wechsel mit schriftlicher Einzelarbeit funktioniert am besten momentan.

Personal: Es soll, nachdem ich nun eine Reihe von Malen um Hilfe geschrien haben, mehr Teilungsstunden in meiner Klasse geben. Aber: Wir sind unterbesetzt, keine Vertretungskräfte.

Zitat von karuna

Kann er dich nicht mal vertreten in der 5. Stunde? Hilft sicher bei der Gewichtung der Extremfallskala.

Im Ernst, wieso hast du denn so einen bekloppten Stundenplan.

Nein, wenn unbekannte Person drin, läuft es besser.

In den 6. Klassen ist es so, dass Kolleginnen vorne mit denen Unterricht machen, die gerne was lernen möchten, während hinten die anderen Mist bauen und laut sind. Offenbar wird erwartet, dass man das erträgt. Ich ertrage das nicht. Ich werde da irre und bekomme keinen Satz mehr zu Ende.

Wir sind in Berlin. Es ist eine der Schulen mit netterem Klientel. Die meisten Kinder schaffen das Lehrplanniveau. An den meisten Tagen wird niemand verletzt. Die Polizei muss nur selten kommen. Das ist viel wert in Berlin. Es wundert sich niemand, warum die Lehrer hier kündigen und gehen.

Stundenplan: Ich arbeite Vollzeit = meist 1. bis 5./6. Stunde. In der Zeit meine Klasse und mehrere weitere Klassen in Musik. Irgendwo müssen die Stunden ja hin. Wann soll ich denn sonst unterrichten? Oder: was genau soll ich denn in der 5. und 6. unterrichten? Ich habe ja keine Spaß- und Erholungsstunden im Stundenplan, sondern immer Fächer mit Lehrplänen.

Vertretungsunterricht: Die Gerüchteküche sagt, dass es eine unangenehme Klasse ist und dann erwarten die Kolleginnen das gleiche wie in den 6. Da sind meine aber (noch) nicht - und zudem auch beim ersten Kennenlernen eher ruhig. Daraufhin freuen die KuK sich, dass die die Stunde überstanden haben. Das einzige Fach, wo es noch Auffälligkeiten gibt, ist Sport. Da gibt es Notendruck, der begrenzt hilft.

Ialeona Ja, ich glaube, ich werde noch einen Versuch machen mit Rhythmusübungen und danach bei Bedarf den Musikunterricht einfach mit Filmen, Notenschreiben, Schreibtexten, Auswendiglernen, Tests füllen. Dann kann ich auf dem Zeugnis eine Zensur erteilen und die Musikschule / das Elternhaus können sich um den praktischen Teil kümmern.

Ich glaube, es täte mir gut, wenn ich für ein paar Tage die Diskussion nicht weiter verfolgen würde. Ich habe die Hälfte der Herbstferien rum und merke jetzt schon wieder, dass mir die Zeit zum Erholen nicht ausreicht. Das tut mir leid, da ihr nun mir Tipps gebt, aber irgendwie komme ich nicht zur Ruhe.